

Pressemitteilung zum Start der Streuobsttage 2017



Im folgenden kurz- und Langfassung mit dem Aufruf zur Beteiligung an den Streuobsttagen 2017 passend für verschiedene Medien

Streuobst IST Kultur!

Die Streuobstsaison 2017 ist eröffnet! Unter der Schirmherrschaft Helmut Brunners, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten startet die bundesweite Aktion Streuobsttage dieses Jahr unter dem Motto „Streuobst IST Kultur“.

Streuobstkultur ist Vielfältig und bunt – dazu passend das Motto-Logo der Streuobsttage 2017:



Kurzfassung für Facebook, News, Aktuelles etc.

Unter dem Jahresmotto „Streuobst IST Kultur“ finden auch in diesem Jahr im Rahmen der Streuobsttage zahlreiche Veranstaltungen, Märkte, Feste, Events, Kongresse und Führungen statt. Besonders viele Veranstaltungen werden während der Obstblüte im Rahmen eines 14-tägigen Aktionszeitraums vom 28. April bis zum 14. Mai 2017 dezentral vor Ort ausgerichtet. Alle Streuobst-Akteure sind herzlich dazu eingeladen ihre Veranstaltungen unter <http://www.streuobsttage.de/node/add/veranstaltung> im Veranstaltungskalender zu veröffentlichen und damit zu einem vollen Erfolg der Streuobsttage und der diesjährigen Streuobst-Saison beizutragen. Zudem können auch über den Newsletter der Streuobsttage, die Homepage oder die Facebookseite weitere Infos zu Ihrem Projekt veröffentlicht werden.

Die Partner
der Streuobsttage



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



HESSEN
Ministerium für Umwelt,
Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



Rheinlandpfalz
MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNEUERUNG, WEINBAU
UND FORSTEN



Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

FÄLTER FRUCHTSAFT



LfL
Bayrische Landesanstalt für Landwirtschaft



KREIS BERGSTRASSE IM NIBELUNGENLAND



Schwäbisches
Streuobstparadies



Schneewittchen
Streuobst Initiative Calw-Eschkeim-Preudenstadt

Vielfalt *er*leben.



Langfassung für Newsletter, Mitgliederzeitschriften oder Artikel

Licht verstreute Obstbäume auf sonnigen Hängen und grünen Wiesen: Dieser Anblick ist vor allem im süddeutschen Raum verbreitet und geliebt! Streuobstwiesen tragen als Teil der Kulturlandschaft zur Verbundenheit der Menschen mit ihrer Region bei und ihre Schönheit zu allen Jahreszeiten macht sie zu wichtigen Naherholungsgebieten und Tourismusmagneten. Diese traditionelle Form des Obstanbaus erhält außerdem zahlreiche alte Obstsorten, die aus den Plantagen schon lange verschwunden sind.

Es steht also außer Frage: „Streuobst IST Kultur“. Damit einher geht auch die kulinarische Relevanz des Streuobstes: Ob Saft oder Schorle, Äppelwoi oder Most, Brand oder Likör – hier ist wirklich für jedes Alter und jeden Gaumen etwas dabei. Als Produzenten, vor allem der hochprozentigeren Genüsse, leisten die zahlreichen Klein- und Obstbrenner damit seit Jahrhunderten einen entscheidenden Teil zum Erhalt der Streuobstwiesen: Sie verwerten durchschnittlich 30% in manchen Regionen sogar 50 – 100% des geernteten Streuobstes. Durch die Verarbeitung des Obstes zu wirtschaftlich tragfähigen Produkten können die Streuobstflächen langfristig erhalten und gepflegt werden, denn nur wenn die Wiesenbesitzer das geerntete Obst verkaufen können, lohnt es sich für sie ihre Bestände zu Pflegen. In diesem Jahr wird daher die Brennereikultur im Rahmen der Streuobsttage in den Fokus gerückt und auch in unserem ersten Newsletter des Jahres als Sonderthema aufgegriffen. Dieser kann unter www.streuobsttage.de/newsletter heruntergeladen oder auch kostenlos abonniert werden.

Unter der Schirmherrschaft Helmut Brunners, Bayerns Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, wird im Rahmen der mittlerweile vierten Streuobsttage also das Kulturgut „Streuobst“ ins Rampenlicht gerückt. Auch über den süddeutschen Raum hinaus, werden in ganz Deutschland kostenfrei Veranstaltungen beworben. Mit mehreren hunderten Veranstaltungen jährlich sind die Streuobsttage damit in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Kommunikationsplattformen rund um das Thema Streuobst herangewachsen und haben bundesweite Bekanntheit erlangt.

Auch in diesem Jahr sind alle Streuobst-Akteure herzlich dazu eingeladen, ihre Veranstaltungen unter www.streuobsttage.de kostenfrei einzutragen und den Veranstaltungskalender kräftig aufzufüllen. Dieser kann dann von allen Streuobst-Fans und Verbrauchern entsprechend verschiedener Kriterien durchstöbert werden. Darüber hinaus hält die Homepage auch viele Informationen zu Produkten, Projekten oder verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangeboten bereit. Auch weitere Informationen zu Streuobst-Projekten können auf der Homepage aber auch dem Newsletter oder der Facebook-Seite der Streuobsttage veröffentlicht werden. Auf diesen Plattformen und über bundesweite Pressemitteilungen werden die Streuobsttage und die dazugehörigen Veranstaltungen das kommende Jahr über beworben.

Besonders viele Veranstaltungen werden während der Obstblüte im Rahmen unseres 14-tägigen Aktionszeitraums vom 28. April bis zum 14. Mai 2017 stattfinden. Eingeleitet wird dieser durch eine Auftaktveranstaltung am 27. April in der bayerischen Gemeinde Sailauf – mit vielen Streuobst-Akteuren, Produkten und Vertreter/innen der beteiligten Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Begleitet wird die Eröffnung durch eine Baumpflanzaktion und einen Markt der Möglichkeiten. Außerdem findet gleichzeitig die Auftaktveranstaltung der „Regionalen Genusswochen“ am bayerischen Untermain statt, die dieses Jahr auch unter dem Themenschwerpunkt Streuobst stehen. Besucher können sich mit Produkten und Köstlichkeiten rund ums Streuobst überraschen und verwöhnen lassen.

Werden Sie Streuobst-Fan: Tragen Sie ihre Veranstaltung unter www.streuobsttage.de ein oder wählen Sie ein unvergessliches Erlebnis – zu Hause oder am Urlaubsort – aus!

Bilder (Anlagen)

- Logo der Streuobsttage



- Motto-Logo 2017



Quelle jeweils: neulandplus

Kontakt

Für Fragen oder weitere Informationen

Geschäftsstelle der Streuobsttage:

neuland+ GmbH & Co KG - Regionalbüro Hohenlohe-Franken
Hannes Bürckmann, Martina Hörmann, Linda Kemmler, Philipp Kahl

Hornungshof 3-4
74575 Schrozberg-Riedbach

Tel.: 07936 / 99 05 20

Fax: 07936 / 99 05 21

Mobil: 0172 / 712 65 97

info@streuobsttage.de

www.streuobsttage.de